

**Programmlinie: GLOBALOKAL – BUILDING THE NEW  
CLIMATE CHANGE AND GENDER DIVERSITY**

**Projekte der Kulturhauptstadt Europas Bad Ischl Salzkammergut 2024**

Im Bad Ischl Salzkammergut 2024 Programmteam wird nicht nur entlang von Genres kuratiert, sondern auch transdisziplinär entlang von Themenbereichen.

Die Themenbereiche Gender Diversity und Climate Change scheinen auf den ersten Blick weit voneinander entfernt. Auf den zweiten Blick und mit eingehender Beschäftigung wird aber deutlich, dass ökologische nicht ohne soziale Themen gedacht werden können.

Durch unser Programm verhandeln wir auch Nuancen des gesellschaftlichen Klimawandels in der Kulturhauptstadt Europas-Region des Jahres 2024. Durch liebevolles Chaos dreht sich die Welt erst. Vielfalt gäbe es so weit das Auge reicht, nur müssen wir den Blick wieder dafür schärfen. Monokulturen, sowohl im biologischen Sinne als auch im kulturellen sind dem Untergang geweiht, lebensfähig wird erst, was sich vernetzt, offen, kommunikativ und beweglich bleibt. Deshalb scheuen wir uns nicht, in unserem Programm Disziplinen und Menschen miteinander zu verbinden.

Altbewährtes tritt in Verbindung mit dem Neuen und macht das Salzkammergut interessanter denn je. Orte und Menschen öffnen sich – einander und der Welt. Das Kulturhauptstadt-Jahr ist nur der erste Schritt hin zu einem neuen Lebensgefühl, das mit den vermeintlichen Gegensätzen von Stadt und Land nicht mehr vergleichbar ist. Wir werden uns frei fühlen, ohne zu fliegen und sicher, ohne uns abzuschotten.

Wir werden unsere Zukunft so behutsam und dennoch mutig bauen, dass wir von uns selbst überrascht sein werden – dennoch werden wir die Kapazitäten haben, den Blick auch für die Krisen unserer Zeit zu schärfen und ihnen zu begegnen. Das Handwerkszeug dazu erproben wir bereits jetzt.

**Details zu den Projekten finden Sie im online Pressecorner unter <https://www.salzkammergut-2024.at/presse>**

Kulturhauptstadt Bad Ischl  
Salzkammergut 2024 GmbH  
Auböckplatz 4 | 4820 Bad Ischl  
[www.salzkammergut-2024.at](http://www.salzkammergut-2024.at)

**Pressekontakt**  
[presse@salzkammergut-2024.at](mailto:presse@salzkammergut-2024.at)  
+43 699 10 48 70 72

## 2023 bis 2024 | Globalokal – Building the New

### Gravity and Growth Erdanziehungen | Workshop & Vortrag

Reflexionen für eine ökologische Zukunft. Interdisziplinäres Kunstprojekt im Alpengarten Bad Aussee. Inwieweit ist der Mensch Teil der Natur, und wie können wir eine zukunftsfähige Welt mitgestalten? Der Alpengarten in Bad Aussee gilt als Kleinod der botanischen Vielfalt. Gerade in einer Zeit, in der Landschaft und gärtnerisches Wissen immer mehr verloren geht, ist seine Bedeutung als Erholungs- und Vermittlungsort hervorzuheben. Er dient in diesem Projekt als Basis und Sehnsuchtsraum für die wissenschaftliche und künstlerische Auseinandersetzung mit Biodiversität, Ökosystemen, sowie naturnahen Zukunftsstrategien und der Beziehung des Menschen zur voralpinen und alpinen Landschaft.

#### Artists in Residence

- 17/06–30/06/2024 – Melanie Gandyra, DEU
- 30/06–05/07/2024 – Richard Eigner, AUT
- 19/07–01/08/2024 – Miguel Sbastida, ESP
- 01/08–11/08/2024 – Fanny Brandauer, AUT
- 11/08–16/08/2024 – Merle Bergers, NLD
- 21/08–25/08/2024 – David Bröderbauer, AUT

**21/06/2024** 14 Uhr Sonnwendbüschel binden (ausgebucht)

**19/07/2024** 16 Uhr Die Flora von Bad Aussee (Anmeldung unter [evalie.wagner@gmail.com](mailto:evalie.wagner@gmail.com))

**15/08/2024** 14 Uhr Plant scents – Olfactory deepdive (ausgebucht)

**12/10/2024** 15 Uhr Pechsalbe und Räuchern (ausgebucht)

**Ort** Alpengarten Bad Aussee, Ischlbergstraße 67, 8990 Bad Aussee

#### Mitwirkende

**Projektleitung und Kuration** Evalie Wagner (AUT)

**Artists in Residence** Merle Bergers (NL), Fanny Brandauer (AUT), David Bröderbauer (AUT), Richard Eigner (AUT), Melanie Gandyra (DEU), Miguel Sbastida (ESP)

**Workshops und Vorträge** Natalie Pürcher (AUT), Hans Gigler (AUT), Thomas Kranabrtl (AUT), Alexander Mrkvicka (AUT)

**Projektpartner** Thomas Steiner, Anna Steiner, Liv Ceramics, Das Schutzhaus am hohen Camper

**Projekträger** Verein NEZA (Naturerlebniszentrum Alpengarten), Bad Aussee

**Programmleitung Climate Change, Gender Diversity** Christina Jaritsch

**Presseanfragen, Interviews** Christina Werner, [c.werner@salzkammergut-2024.at](mailto:c.werner@salzkammergut-2024.at), M +43 699 10 48 70 72

Kulturhauptstadt Bad Ischl  
Salzkammergut 2024 GmbH  
Auböckplatz 4 | 4820 Bad Ischl  
[www.salzkammergut-2024.at](http://www.salzkammergut-2024.at)

**Pressekontakt**  
[presse@salzkammergut-2024.at](mailto:presse@salzkammergut-2024.at)  
+43 699 10 48 70 72

## 2024 | Globalokal – Building the New

### The Big Green Project

#### Klimaschutz auf europäischer Ebene – Künstlerisch-Kulturelle Einbettung

Das Creative Europe geförderte Projekt „The Big Green Project“ wird von der Kultur gemeinsam mit über 20 internationalen Partner\*innen realisiert. Es beleuchtet Grüne Themen, sowohl utopische als auch dystopische. Theaterhäuser, Forschungseinrichtungen, Kunst-Kollektive und Kulturhauptstädte schließen sich zusammen zu einer großen Grünen Initiative, die eine Klimawende künstlerisch und kulturell einbetten und begleiten.

In unserem Jahrzehnt, in dem es um alles oder nichts geht, ist es an der Zeit, dass alle Sektoren handeln und zum Klimaschutz beitragen, um die Bemühungen um Klimasicherheit, Resilienzaufbau, Prävention und Vorsorge zu verstärken. Alle Sektoren sollten ihren Teil dazu beitragen und ihren eigenen Weg des nachhaltigen Wachstums finden. Wie zahlreiche Belege zeigen, besteht ein grundlegender Zusammenhang zwischen kulturellen Praktiken und der Ökologisierung unserer Gesellschaften. Die Kultur spielt eine entscheidende Rolle, wenn es darum geht, den gesellschaftlichen Wandel voranzutreiben und die Innovation zu fördern. In diesem Zusammenhang sollte der Kultur- und Kreativsektor (CCS) eine führende Rolle bei der grünen Transformation unserer Gesellschaft spielen. Doch das volle Potenzial der Kultur- und Kreativwirtschaft, den grünen Wandel in Europa voranzutreiben, wird derzeit noch nicht ausgeschöpft.

Wie lässt sich das volle Potenzial für den grünen Wandel nutzen und freisetzen? Wie kann man den Wandel innerhalb des Kultur- und Kreativsektors ermöglichen und wie den Wandel außerhalb des Sektors inspirieren? Im Projekt „The Big Green“ haben sich zahlreiche Partner\*innen aus ganz Europa zusammengeschlossen, um Antworten auf diese Fragen zu finden und die Bemühungen, um einen grünen Übergang durch eine groß angelegte Zusammenarbeit zu bündeln, abzustimmen und zu verstärken. Die langfristige Vision des Projektes besteht darin, die Nutzendarstellung des Kultur- und Kreativsektors zu verändern, indem seine neue Rolle im Rahmen des grünen Übergangs in Europa gefördert wird.

#### Mitwirkende

Pro Progressione (HU), Sylvia Amann (inforelais), Art Transparent (PL), Bazaart Udruzenje (SB), Collective Walden (NL), UNESCO Global Geopark (RO), Interpret Europe (GER), Mache Teatro (IT), MitOst e.v. (GER), New Theatre Institute of Latvia (LAT), Rosendal Teater (NO), Sciaena (PT), Tilt AB (SWE), South Eastern Finland University of Applied Sciences (FIN), Institut für Klimaschutz, Energie und Mobilitätsrecht, Ökonomie und Politik (GER), Pina (SLO)

**Programmleitung Gender Diversity, Climate Change** Christina Jaritsch

**Produktion** Hannah Kickert

**Presseanfragen, Interviews** Christina Werner, [c.werner@salzkammergut-2024.at](mailto:c.werner@salzkammergut-2024.at), M +43 699 10 48 70 72

Kulturhauptstadt Bad Ischl  
Salzkammergut 2024 GmbH  
Auböckplatz 4 | 4820 Bad Ischl  
[www.salzkammergut-2024.at](http://www.salzkammergut-2024.at)

**Pressekontakt**  
[presse@salzkammergut-2024.at](mailto:presse@salzkammergut-2024.at)  
+43 699 10 48 70 72

## 2023 bis Dezember 2024 | Kultur im Fluss

### Salzkammerqueer Queere Communities im ländlichen Raum

Trotz zunehmender Sichtbarkeit und Abnahme klischeehafter Repräsentationen queerer Charaktere in Kino und Fernsehproduktionen, finden sich LGBTIQ\* in ihrem Alltag immer noch mit teils offen, teils unterschwellig ausgedrückten Vorbehalten und Zurückweisungen konfrontiert. Um Erfahrungsaustausch unter Gleichgesinnten und Suchenden auch im ländlichen Raum zu ermöglichen, tragen die Frauen\*anlaufstellen mit diesem Projekt zur Etablierung einer queeren Community im Salzkammergut bei. Austausch mit bestehenden Initiativen und Good Practice im ländlichen Raum (bspw. dorfpride.de) sowie ein Angebot an Veranstaltungen und regelmäßigen Treffpunkten an wechselnden Orten im Salzkammergut soll Anknüpfungspunkte schaffen. Das Ziel ist, einer über die Projektzeit hinaus bestehenden, aktiven Gemeinschaft zunächst eine Homebase und Infrastruktur zur Verfügung zu stellen. Das zweite Ziel ist eine experimentelle Kurzfilmreihe und künstlerische Fotopositionen, die queeres Leben im Salzkammergut über Soziale Medien vermitteln.

<http://www.salzkammerqueer.at/>

#### Salzkammerqueer Community Abend

Fr, 03/05/2024, 19 Uhr

Ort Insel – Mädchen- und Frauenzentrum, Grubbachstraße 6, 4644 Scharnstein

Eintritt frei

#### Salzkammergut Pride Afterparty

Fr, 15/06/2024, 21 Uhr

Ort Trinkhalle, Auböckplatz 5, 4820 Bad Ischl

#### Mitwirkende

**Projektverantwortung** Sabine Weninger-Bodlak, INSEL – Mädchen- und Frauenzentrum Scharnstein

**Inhaltliche Leitung** Birgit Hifstätter, Frauen\*forum Salzkammergut, Ebensee

**Künstler\*innen** Hanna Hofstätter, Karolina Jackowska

**Kooperationspartner\*innen** Community Building Austria, Expertise Community Building, FiB – Frauen in Bewegung Gmunden; Frauensicht – Frauenberatungsstelle Inneres Salzkammergut, Tartu 2024, Chemnitz 2025

**Programmleitung Climate Change, Gender Diversity** Christina Jaritsch

**Presseanfragen, Interviews** Christina Werner, [c.werner@salzkammergut-2024.at](mailto:c.werner@salzkammergut-2024.at), M +43 699 10 48 70 72

Kulturhauptstadt Bad Ischl  
Salzkammergut 2024 GmbH  
Auböckplatz 4 | 4820 Bad Ischl  
[www.salzkammergut-2024.at](http://www.salzkammergut-2024.at)

**Pressekontakt**  
[presse@salzkammergut-2024.at](mailto:presse@salzkammergut-2024.at)  
+43 699 10 48 70 72

## Jänner bis Juli 2024 | Globalokal – Building the New

### KinderUni Salzkammergut Eine Entdeckungsreise in die Welt von morgen

Im Rahmen eines partizipativen, bundesländerübergreifenden Projekts wird aufbauend auf einer Serie von Vermittlungs- und Kreativworkshops ein Kindertheaterstück entwickelt, das im Sommer 2024 in Bad Aussee gemeinsam mit Kindern aufgeführt wird. In den Workshops stehen Fragestellungen rund um Natur, Umwelt, Klimawandel und Biodiversität im Fokus. Antworten von Kindern zu diesen Fragen werden audiovisuell gesammelt und in das Theaterstück integriert. In parallel dazu stattfindenden Kreativworkshops wird das Bühnenbild und -design entwickelt und gestaltet. Höhepunkt des Projekts sind die mehrtägigen Vorbereitungsarbeiten und die Aufführung eines Kindertheaterstücks im Juli 2024. In der Projektumsetzung werden KinderUni-Workshops (ca. 10 in Schulen bzw. zu offenen Terminen) für 6–12-Jährige abgehalten, die nach Prinzipien des forschend-entdeckenden Lernens gestaltet sind: Eigene Fragestellungen zu Themen wie z.B. regionales Salzkammergut und globale Nachhaltigkeit werden entwickelt und mithilfe verschiedener Methoden (beobachten, sammeln, erfahren, erleben, ...) mehrdimensionale Antworten erforscht. Professionelle Künstler\*innen unterstützen im Anschluss die Kinder in KinderUni – Kreativworkshops bei der Umsetzung des Theaterstücks, insbesondere wird das Bühnenbild, Videosequenzen und Teile der Musik erarbeitet.

<https://www.kinderuni-ooe.at/>

#### Aufführung Olivia & Birdy auf der Suche nach dem Schatz (im) Salzkammergut 14/07/2024, 10–12 Uhr

Kenntst auch du Olivia Wirbelwind? Ja, diese quirlige lustige Olivia, die ständig vom Verreisen träumt, um die wunderschönen Plätze der Erde zu erkunden

Sie ist heuer am 14. Juli im Kur- und Congresshaus in Bad Aussee und trifft dort den Vogel Birdy, der gemeinsam mit seinen Vogelfreunden tanzt und singt. Da hört Olivia doch tatsächlich, dass diese Vogelschar von einem Schatz im Salzkammergut zwitschert. Schnell wird Birdy Olivias Freund und gemeinsam machen sie sich auf eine abenteuerliche Suche nach dem Schatz im Salzkammergut. Sie besuchen besondere Plätze und das nicht etwa zu Fuß! Nein, sie flüchten!! Birdy breitet seine Flügel aus und nimmt Olivia mit ihrem Müllomobil mit durch hohe Lüfte. Was die beiden auf Feldern, Seen, in Wäldern und in einer Höhle alles erleben wird spannend, interessant und auch lustig. Birdy zeigt Olivia und dem Publikum seine Vogelwelt auf eine besondere Art und Weise, denn sogar Forschungsergebnisse der KLF, die Kinder in Workshops ausgearbeitet haben, werden ein Teil des Stückes sein. Und der Schatz? Ob die beiden den Schatz finden? Tja, das werden wohl alle wissen, die am 14. Juli 2024 um 11:00 Uhr zum Kinder-Musik Theater ins Kurhaus kommen. Einlass und Empfang ab 10:00 Uhr.

**Ort** Kur- und Congresshaus Bad Aussee, Kurhausplatz 144, 8990 Bad Aussee

**Eintritt** bis 10 Jahre: freier Eintritt | 10–16 Jahre: € 12,- | ab 16 Jahre: € 15,-

**Tickets** <https://kultur.ausseeerland.at/de/olivia-und-birdy.html?ref=500005660>

#### Mitwirkende

**Künstler\*innen und Kurator\*innen** Didone Frigerio, Michael Pinnisch, Sonja Haider, Ernst Gottschmann, Ness Rubey, Oswald Reichel, Julia Schwaiger, Judith Markmann

**Projektverantwortliche und Projektträger\*innen** Andreas Kupfer, Madlen Schwaiger (Institut für angewandte Umweltbildung, Steyr)

Kulturhauptstadt Bad Ischl  
Salzkammergut 2024 GmbH  
Auböckplatz 4 | 4820 Bad Ischl  
[www.salzkammergut-2024.at](http://www.salzkammergut-2024.at)

**Pressekontakt**  
[presse@salzkammergut-2024.at](mailto:presse@salzkammergut-2024.at)  
+43 699 10 48 70 72

Funding Bodies	   
Top Partner	
Destination Partner	
Official Partner	  

# salz kammer gut 2024

European Capital of Culture  
Bad Ischl Salzkammergut

**Projektpartner NATURSCHAUSPIEL**

**Programmleitung Gender Diversity & Climate Change** Christina Jaritsch

**Presseanfragen, Interviews** Christina Werner, [c.werner@salzkammergut-2024.at](mailto:c.werner@salzkammergut-2024.at), M +43 699 10 48 70 72

Kulturhauptstadt Bad Ischl  
Salzkammergut 2024 GmbH  
Auböckplatz 4 | 4820 Bad Ischl  
[www.salzkammergut-2024.at](http://www.salzkammergut-2024.at)

**Pressekontakt**  
[presse@salzkammergut-2024.at](mailto:presse@salzkammergut-2024.at)  
+43 699 10 48 70 72

Funding Bodies	    <b>6</b>
Top Partner	
Destination Partner	
Official Partner	 

## März bis November 2024 | Kultur im Fluss | Macht und Tradition

### Einen Faden ziehen Knotenpunkte textiler Identitäten

Die ehemalige Weberei und Spinnerei Ebensee ist der Knotenpunkt des Projektes, das die Geschichte der Arbeitswelt von Frauen\*, Rollenzuschreibungen, sozialen Errungenschaften und Kontroversen thematisiert. Künstlerische Positionen in Auseinandersetzung mit der Geschichte zur Arbeitswelt von Frauen\*, Rollenzuschreibungen, sozialen Errungenschaften und Kontroversen – im Fokus: Frauen\*arbeit, Textilkunst, Herstory, Artistic Research.

Ebensee am Traunsee ist ein Ort mit textiler DNA. Eine Soda-, Uhren-, und Textilfabrik, sowie die Sudpfannen der Salinen prägten die Arbeiter\*innen-Identitäten und verbanden sie durch internationale Handelskontakte mit Europa und der Welt. Knotenpunkt des Projekts „Einen Faden ziehen – Drawing a Thread“ ist die ehemalige Weberei und Spinnerei Ebensee, deren Einflüsse bis in die Gegenwart spürbar sind. Die Fabrik selbst war nicht nur Ort des Arbeitens, sondern des gemeinschaftlichen Lebens. In ihr und um sie befand sich ein sozialer Mikrokosmos, in dem zu Blütezeiten des Betriebs sozusagen eine ganze Ortschaft lebte, begleitet durch lebensnotwendige und gemeinwohlorientierte Sozialeinrichtungen wie Kinderkrippen, Krabbelstuben, Konsumvereine, ja sogar Kleinst-Landwirtschaften zur Selbstversorgung. Frauen stellten einen Großteil der Beschäftigten im Betrieb dar und hatten die Möglichkeit durch angebundene Kinderbetreuung ein eigenes Einkommen zu verdienen. Trotz aller sozialer Innovationen waren Arbeit und Leben hart, die Hierarchien klar verteilt: Männer\* als Vorarbeiter, Frauen\* als Textilarbeiterinnen. Während des zweiten Weltkriegs wurden zudem auch Zwangsarbeiter in der Produktion eingesetzt.

1992 wurde die Fabrik endgültig geschlossen. Viele Geschichten und Mythen ranken sich um den Betrieb. Diese Geschichten und mannigfaltigen Widersprüche und Verstrickungen werden von internationalen und regionalen Künstler\*innen, teils gemeinsam mit der Modeschule Ebensee und der Bevölkerung an die Oberfläche gebracht, neu vernetzt und präsentiert.

Gemeinsam werden traditionelle Textil-Rohstoffe aus dem Salzkammergut wie Flachs, Schafwolle und Alttextilien erforscht. Der Austausch von altem Wissen und die Förderung von handwerklichen Fähigkeiten wird ermöglicht durch Workshops, Vorträge, Ausstellungen und einen Handarbeitsstammtisch. Die Vernetzung unter den textilen Akteur\*innen im Rahmen dieses Projekts schafft neue Strukturen und dient als Basis für das TEXTILFORUM SALZKAMMERGUT.

#### Wollsymposium

Zukunft für regionale Schafwolle

**Termine** 26/06–28/06/2024

**Ort** ehemalige Hauptschule, Schulgasse 2, 4802 Ebensee

**Eintritt frei**, Anmeldung unter [textilforumsalzkammergut@gmx.at](mailto:textilforumsalzkammergut@gmx.at)

**26/06/2024**, 10–16 Uhr Offene Filzwerkstatt

**26/06/2024**, 17–21 Uhr Kardier- und Kämm-Abend

**27/06/2024**, 14–20 Uhr Faden-Werkstatt

**28/06/2024**, 14–20 Uhr Fachtagung und Wollmarkt

Schafwolle ist derzeit in vielen Europas nur ein nachhaltiges Nebenprodukt der Landwirtschaft. Die Verarbeitung von Wolle hat im Salzkammergut eine lange Tradition, die jedoch in den letzten Jahrzehnten an Bedeutung verloren hat. In internationalen Fachkreisen wird Schafwolle neuerdings wieder vermehrt als zukunftsfähiger Textilrohstoff diskutiert. Das Wollsymposium widmet sich diesem Trend und seiner möglichen Bedeutung für die Region. Das Symposium ist eine Veranstaltung zur künstlerischen und handwerklichen Erforschung der Wolle

Kulturhauptstadt Bad Ischl  
Salzkammergut 2024 GmbH  
Auböckplatz 4 | 4820 Bad Ischl  
[www.salzkammergut-2024.at](http://www.salzkammergut-2024.at)

**Pressekontakt**  
[presse@salzkammergut-2024.at](mailto:presse@salzkammergut-2024.at)  
+43 699 10 48 70 72

von Schafen aus der Region. Es vereint Tradition, Handwerkskunst und kreatives Experimentieren und bietet eine Plattform für Vernetzung, um Expert\*innen, Handwerker\*innen, Landwirt\*innen, Unternehmer\*innen und Wollbegeisterte zusammen zu bringen.

### Ressource Altkleidung: Upcycling-Workshops

Slow Fashion – Visible Mending

28/06/2024, 10–17 Uhr

Ort ehemalige Hauptschule, Schulgasse 2, 4802 Ebensee

Eintritt € 20,-, Anmeldung unter [textilforumsalzkammergut@gmx.at](mailto:textilforumsalzkammergut@gmx.at)

Workshopleitung: Nähküche Linz

Bei diesem Kurs werden verschiedene kreative Stopftechniken erlernt, mit denen löchrige oder beschädigte Kleidung gerettet werden kann. – Löcher und Flecken werden zu Eye-Catchern und verleihen dem Kleidungsstück einen individuellen Stil. Es wird mit der Hand gearbeitet. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Fast Fashion und ihre negativen Auswirkungen auf unsere Umwelt sind eines der großen Themen unserer Zeit. Kleidungsstücke werden meist nur kurz getragen und landen danach auf Mülldeponien. Wir können das verändern, indem wir Altkleidung als wertvolle Ressource betrachten und mit Upcycling-Kunst unseren ganz persönlichen Stil kreieren.

### Flachs Jahreskreis „Vom Garten zum goldenen Gürtel“

Workshop In 4 Modulen

23/07 & 24/07/2024, 10–17 Uhr

13/07 & 14/07/2024, 10–17 Uhr

07/09 & 08/09/2024, 10–17 Uhr

12/10 & 13/10/2024, 10–17 Uhr

Ort ehemalige Hauptschule, Schulgasse 2, 4802 Ebensee

Eintritt € 360,-, Anmeldung unter [textilforumsalzkammergut@gmx.at](mailto:textilforumsalzkammergut@gmx.at)

Flachs ist eine Pflanzenfaser, die die Menschheit schon eine Ewigkeit begleitet. Es müsste die Bronzezeit eigentlich Flachszeit heißen, so wichtig war das Material für die Entwicklung der Menschen. Und trotzdem wird das „Hoar“ heute auch von versierten Handspinner\*innen kaum mehr verarbeitet. In vier Modulen werden wir darum den Weg vom Samen zum Textil beschreiten und den Flachs und das Leinen zurück in unser Leben holen.

### ANBAUEN UND FLACHS SPINNEN LERNEN – Modul 1 / 23/03 & 24/03/2024 10–17 Uhr

Unabhängig davon, ob ihr ein Fensterbrett, einen Balkon, einen Garten oder ein ganzes Feld habt, könnt ihr den Grundstein für euren eigenen Stoff legen. Mit Saatgut und ganz viel Wissen rund um Anbau und Pflege des Flachs könnt ihr zu Hause selbst anbauen und eurem Fasermaterial beim Wachsen zuschauen. Außerdem werden wir gemeinsam ein Stück Land bepflanzen. Sind die Samen in der Erde, geht's ans Spinnen. Ihr erlernt den Gebrauch von Handspindel und Spinnrad, damit Stroh auch wirklich zu Gold werden kann.

### ERNTEN UND BLAUFÄRBNEN – Modul 2 / 13/07 & 14/07/2024 10–17 Uhr

Zirka 100 Tage nach dem Anbau ist der Flachs bereit, geerntet zu werden. Wir werden gemeinsam das Feld ernten, den Flachs zum Trocknen aufstellen und verschiedene Flachssorten begutachten. Außerdem lernen wir alles, was für den nächsten Schritt – das Rösten – nötig ist, damit auch euer Flachs zu Hause langsam immer mehr zum Faserrohstoff werden kann. Und weil Flachs und Indigo eine so schöne Kombination ergeben, werden wir gemeinsam wieder an unseren goldenen Fäden weiterarbeiten und einen Teil davon mit Naturindigo färben. Dazu verwenden wir eine umweltfreundliche Fructose-Indigoküpe.

### HECHELN UND BRECHELN – Modul 3 / 07/09 & 08/09/2024 10–17 Uhr

Aus den inzwischen grau gewordenen Stängeln wird die Faser geboren. Wir werden brecheln, hecheln und kardieren, um unseren eigenen Flachs zum Spinnmaterial zu machen. Traditionell gab es nach dem Brecheln ein

Kulturhauptstadt Bad Ischl  
Salzkammergut 2024 GmbH  
Auböckplatz 4 | 4820 Bad Ischl  
[www.salzkammergut-2024.at](http://www.salzkammergut-2024.at)

Pressekontakt  
[presse@salzkammergut-2024.at](mailto:presse@salzkammergut-2024.at)  
+43 699 10 48 70 72

Festessen, also wird auch gemeinsam gefeiert und natürlich weitergesponnen.

#### WEBEN – Modul 4 / 12/10 & 13/10/2024 10–17 Uhr

Nach einer arbeitsreichen Zeit mit Anbau, Ernte, Fasergewinnung und natürlich dem Spinnen fahren wir jetzt den Lohn ein, in Form unseres ersten Kleidungsstücks, das wir vom Samen weg begleitet haben. Mit einfachen Hüftwebgeräten entsteht ein Schal, ein Gürtel, eine kleine Tasche oder einfach nur ein Stück Textil.

#### Ressource Altkleidung: Upcycling-Workshop

Slow Fashion – Visible Mending

28/09/2024 10–17 Uhr

Ort ehemalige Hauptschule, Schulgasse 2, 4802 Ebensee

Preis € 20,- Anmeldung unter [textilforumsalzkammergut@gmx.at](mailto:textilforumsalzkammergut@gmx.at)

Workshopleitung: Nähküche Linz

Bei diesem Kurs werden verschiedene kreative Stopftechniken erlernt, mit denen löchrige oder beschädigte Kleidung gerettet werden kann. – Löcher und Flecken werden zu Eye-Catchern und verleihen dem Kleidungsstück einen individuellen Stil. Es wird mit der Hand gearbeitet. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Fast Fashion und ihre negativen Auswirkungen auf unsere Umwelt sind eines der großen Themen unserer Zeit. Kleidungsstücke werden meist nur kurz getragen und landen danach auf Mülldeponien. Wir können das verändern, indem wir Altkleidung als wertvolle Ressource betrachten und mit Upcycling-Kunst unseren ganz persönlichen Stil kreieren.

#### Ressource Altkleidung: Upcycling-Workshops

Pull Over – Lieblingsteile Retten und Verändern

19/10/2024, 10–17 Uhr

20/10/2020, 10–17 Uhr

Ort ehemalige Hauptschule, Schulgasse 2, 4802 Ebensee

Eintritt € 40,-, Anmeldung unter [textilforumsalzkammergut@gmx.at](mailto:textilforumsalzkammergut@gmx.at)

Workshopleitung: Ingrid Thallinger

Aus mitgebrachten Strick-Teilen intuitiv am Körper eine neue Form finden und inspiriert von dieser Formsuche ein neues Kleidungsstück nähen – das wird in diesem Kurs vermittelt.

Basis-Nähkenntnisse sind für diesen Kurs erforderlich.

Fast Fashion und ihre negativen Auswirkungen auf unsere Umwelt sind eines der großen Themen unserer Zeit. Kleidungsstücke werden meist nur kurz getragen und landen danach auf Mülldeponien. Wir können das verändern, indem wir Altkleidung als wertvolle Ressource betrachten und mit Upcycling-Kunst unseren ganz persönlichen Stil kreieren.

#### Handarbeits-Stammtisch

Gemeinsames Handarbeiten für alle – von Jung bis Alt

04/07/2024, 15–17 Uhr

01/08/2024, 15–17 Uhr

05/09/2024, 15–17 Uhr

03/10/2024, 15–17 Uhr

Ort Trüföbänkerl beim Traunsteg, Hauptstraße 24a, 4802 Ebensee (bei Schlechtwetter Bezirks seniorenheim Alte Saline 3, 4802 Ebensee)

Eintritt frei

Früher war es üblich, in der Großfamilie und Dorfgemeinschaft die unterschiedlichsten Handarbeitstechniken zu erlernen, Die Kenntnisse wurden weitergegeben im gemeinsamen Tun. Mit dem Handarbeitsstammtisch wollen wir diese Tradition wieder aufleben lassen. Wir laden alle Interessierten zu den offenen Handarbeitstreffen ein.

Kulturhauptstadt Bad Ischl  
Salzkammergut 2024 GmbH  
Auböckplatz 4 | 4820 Bad Ischl  
[www.salzkammergut-2024.at](http://www.salzkammergut-2024.at)

**Pressekontakt**  
[presse@salzkammergut-2024.at](mailto:presse@salzkammergut-2024.at)  
+43 699 10 48 70 72

Im Vordergrund steht dabei das gemütliche Beisammensein und der Austausch von Kenntnissen rund um das Selbermachen, egal ob Häkeln, Stricken, Sticken.

**Eröffnung: Textile Visionen im Salzkammergut – Erkenntnisse aus Kunst und Handwerk**

**09/11/2024, 11–13 Uhr**

**Laufzeit** 09/11–30/11/2024, Samstag und Sonntag 13–17 Uhr

**Ort** Museum Ebensee - Begegnung Kultur & Geschichte, Kirchengasse 6, 4802 Ebensee

**Eintritt frei**

„Einen Faden Ziehen“ knüpft an ein Forschungsprojekt über die Geschichte der Frauen der Weberei und Spinnerei Ebensee an. Das Projekt wurde vom Frauenforum Salzkammergut gemeinsam mit der Universität Salzburg 2017-2018 durchgeführt. Wichtige Erkenntnis dieses Leader Projektes war, in Interviews und Erzählcafés zu erfahren und zu erleben, dass die Weberei als Textilbetrieb das soziale und kulturelle Leben des Ortes stark geprägt hat. Im Rahmen unseres Projekts werden Künstler\*innen und Handwerker\*innen eingeladen, sich mit der textilen Geschichte auseinanderzusetzen und dabei drei traditionelle Textil-Rohstoffe aus dem Salzkammergut, Flachs, Schafwolle und Alttextilien zu erforschen. Die gesammelten Erkenntnisse aus Kunst und Handwerk werden in der Ausstellung Textile Visionen im Salzkammergut bei einer Abschlussausstellung präsentiert

**Mitwirkende**

**Künstler\*innen** Alisa Matern (RU), Diego Martínez (CO), Mirsini Artakianou (GR), Christiane Seufferlein (AT), Sandra Grünberger (AT), Martina Riedlmayer (AT), Constanze Habringer-Krög (AT), Petra Riedl-Mandak (AT), Florian Nörl (DE), Ingrid Thallinger (AT), Markus Kücher (AT), Sigrid Artmayr (AT), Hannah Ziegler (AT) Nähküche Linz (AT)

**Projektteam** Ingrid Brejcha, Maria Pfeiffer

**Projektleitung und Kuration** Gabriele Schuller

**Projektträger** Frauen\*forum Salzkammergut

**Programmleitung** **Climate Change, Gender Diversity** Christina Jaritsch

**Presseanfragen, Interviews** Christina Werner, [c.werner@salzkammergut-2024.at](mailto:c.werner@salzkammergut-2024.at), M +43 699 10 48 70 72

Kulturhauptstadt Bad Ischl  
Salzkammergut 2024 GmbH  
Auböckplatz 4 | 4820 Bad Ischl  
[www.salzkammergut-2024.at](http://www.salzkammergut-2024.at)

**Pressekontakt**  
[presse@salzkammergut-2024.at](mailto:presse@salzkammergut-2024.at)  
+43 699 10 48 70 72

## Ab Mai 2024 | Globalokal – Building the New

### The Temporal Forest & woodpassage Ein Seitensprung in die Ökologie des Waldes

Der Umwelt-Künstler Jonathon Keats hat mittels speziell angefertigter Kameras ein Verfahren zur Aufnahme ultralanger fotografischer Belichtungen erzeugt; gleichzeitig hat SEEC Photography eine Methode zur Aufnahme ultraschneller Videos entwickelt, die die Bewegung des Lichts über alltägliche Objekte bei Belichtungszeiten von weniger als einer Milliardstel Sekunde darstellen können. Die Kombination dieser beiden Zeitachsen eröffnet eine einzigartige Perspektive auf die globalen, vom Menschen konstruierten Bedingungen, auf der Welt zu leben. Entscheidungen, die in einem Augenblick getroffen werden, können weitreichende Folgen für die Umwelt über Jahrhunderte haben. Dies gilt insbesondere für die Waldwirtschaft, bei der ein unmittelbarer Zusammenhang zu der globalen Erderwärmung besteht. „Temporal Forest“ will die Ökologie des Waldes und forstwirtschaftliche Praktiken im Kontext eines Zeitbegriffs veranschaulichen. Auf einem Berggipfel im Salzkammergut wird eine Kamera installiert, die eine Landschaft überblickt, die in den letzten Jahrhunderten durch den Salzabbau und die Industrie stark geprägt wurde. Eine angebrachte Tafel verweist auf die 1000-jährige Belichtungszeit und soll Wanderer dazu anregen, die Umwelt aus der Langzeitperspektive von Bäumen zu betrachten.

Eine Indoor-Installation in der Galerie im Brauhaus in Scharnstein wird Filme zeigen, in denen sich das Licht mit Lichtgeschwindigkeit über einen Baum, Holz und forstwirtschaftliche Geräte bewegt. Mit Belichtungszeiten von weniger als einer Milliardstel Sekunde veranschaulichen diese Filme die Dynamik, die für die Photosynthese entscheidend ist, auf einer Zeitskala, die um 20 Größenordnungen von den 1000-jährigen Belichtungen abweicht. Genau dazwischen liegt der Moment, in dem der Mensch Entscheidungen trifft – Entscheidungen, die Auswirkungen auf die nächsten Jahrhunderte haben können. Diese Installationen verdeutlichen daher die Notwendigkeit, über den natürlichen Zeithorizont des Menschen hinauszudenken – eine Herausforderung, die noch nie so dringend war wie heute. Begleitend zum Projekt wird in einer Broschüre die historische Beziehung zwischen Holz und der europäischen Salzindustrie beleuchtet und eine Karte erstellt, die zur Jahrtausendkamera in den Alpen führt.

Broschüre zur Ausstellung [https://www.salzkammergut-2024.at/wp-content/uploads/2024/05/Brochure\\_the\\_temporal\\_forest\\_DE.pdf](https://www.salzkammergut-2024.at/wp-content/uploads/2024/05/Brochure_the_temporal_forest_DE.pdf)

#### woodpassage – in 40 Stufen vom Baum zum Haus

**Laufzeit** 25/05–25/08/2024

**Ort** Marktplatz, Bad Goisern

**Laufzeit** 31/08–03/11/2024

**Ort** Almsee, Grünau (nähe Parkplatz)

Im Wald wächst der Baum – aus dem Baum wird Holz – aus dem Holz entsteht das Haus. Diesen Prozess trägt die woodpassage als „Holzskulptur für den Außenraum“ einprägsam in die Kulturhauptstadt-Region Salzkammergut. Die Passage vermittelt mit einfachen piktogramatischen Zeichen in 40 Stufen die Transformation vom Baum zum Haus. Diese Umformung wird wie aus großen Holzblöcken herausgeschnitten dargestellt, Scheibe für Scheibe.

So entsteht eine sinnlich erlebbare woodpassage aus 4 Holztoren mit etwa 4 Meter Breite, 4 Meter Höhe und insgesamt 5 Meter Länge. Sie vermittelt bereits aus der Ferne eine starke, dreidimensionale Botschaft. Im Durchschreiten der beleuchteten Passage wird sie zum spielerischen Sprachrohr für die ökologischen Vorzüge

Kulturhauptstadt Bad Ischl  
Salzkammergut 2024 GmbH  
Auböckplatz 4 | 4820 Bad Ischl  
[www.salzkammergut-2024.at](http://www.salzkammergut-2024.at)

**Pressekontakt**  
[presse@salzkammergut-2024.at](mailto:presse@salzkammergut-2024.at)  
+43 699 10 48 70 72

der Holzverwendung und des Holzbaus.

Weitere Infos zum Thema Wald und Holz: [proholz.at/woodpassage](https://proholz.at/woodpassage)

Das Projekt woodpassage wird aus Mitteln des österreichischen Waldfonds gefördert. Initiator des Projektes ist die Kooperationsplattform Forst Holz Papier, die Abwicklung erfolgt über proHolz Oberösterreich.

**The Temporal Forest** (Von Seec Photography und Jonathon Keats)

**Laufzeit** 22/06–27/10/2024, Samstags und Sonntags 10–15 Uhr und gegen telefonische Voranmeldung unter 0664/5302320

**Ort** Galerie Atelier im Brauhof, Brauhofstraße 6, 4644 Scharnstein

**Eintritt frei**

Beeinflusst unsere Wahrnehmung von Zeit unser Verständnis und Verhalten gegenüber unserer Umwelt? Was wäre, wenn wir, wie ein Baum, mehrere hundert Jahre leben würden? Was wäre, wenn wir der Photosynthese zuschauen könnten, deren erste Schritte in Milliarden von Sekunden ablaufen?

The Temporal Forest ist ein künstlerisch-wissenschaftliches Projekt, das die schnellsten und langsamsten fotografischen Techniken kombiniert, um neue Perspektiven auf die Umwelt zu ermöglichen. Dadurch entsteht ein Eindruck, der über den alltäglichen menschlichen Zeithorizont hinausgeht.

**Mitwirkende**

**Künstler\*innen, Wissenschaftler\*innen** Enar de Dios Rodriguez, Philipp Haslinger, Thomas Juffmann, Jonathon Keats

**Programmleitung Climate Change, Gender Diversity** Christina Jaritsch

**Presseanfragen, Interviews** Christina Werner, [c.werner@salzkammergut-2024.at](mailto:c.werner@salzkammergut-2024.at), M +43 699 10 48 70 72

Kulturhauptstadt Bad Ischl  
Salzkammergut 2024 GmbH  
Auböckplatz 4 | 4820 Bad Ischl  
[www.salzkammergut-2024.at](http://www.salzkammergut-2024.at)

**Pressekontakt**  
[presse@salzkammergut-2024.at](mailto:presse@salzkammergut-2024.at)  
+43 699 10 48 70 72

## Mai bis September 2024 | Globalokal – Building the New

### Fermentierte Landschaften

#### Ein Verwandlungsprozess

Interventionen am und im Feld. Die Künstlerin Anita Fuchs widmet sich den diversen Landschaften des Salzkammerguts auf besondere Weise. Sie steht mit lokalen Betrieben in Kontakt und arbeitet direkt mit den Menschen zusammen, die gemeinsam mit tierischen und pflanzlichen „Kolleg\*innen“ für unsere Nahrung verantwortlich sind. Dabei reflektiert sie, wie sich das auf die Landschaften auswirkt. Geplant ist ein mobiles Format, bei dem Besucher\*innen die erste ländlich alpine Kulturhauptstadt-Region Europas mit völlig neuen Augen sehen werden.

#### Wiesen-Vernissage #1

22/06/2024, 17–20 Uhr

Interventionen am und im Feld in Scharnstein

17 Uhr Botanischer Spaziergang mit Geschichten zu Wild- und Kulturpflanzen mit Birgit Lehner, Autorin und Pflanzenwissenschaftlerin

18 Uhr Mahdfest mit fermentierten Pflanzen- und Gemüsespezialitäten der Almgrün-Produzentinnen Michaela Jancsy und Reingard Prohaska

Ort Grüne Erde-Welt, Hinterbergstraße 4, 4643 Pettenbach

Eintritt frei

#### Wiesen-Vernissage #2

29/06/2024, 16–18 Uhr

Interventionen am und im Feld in Ebensee

Botanischer Spaziergang mit Geschichten zu Wild- und Kulturpflanzen mit Birgit Lehner, Autorin und Pflanzenwissenschaftlerin, zur Steinbründl-Wiese und kleines Wiesenfest mit Ziegenkäse und hausgemachten Spezialitäten der Hofproduzent\*innen Starl-Guats aus Ebensee, Simon und Pauline Kienesberger-Lahnsteiner. Dauer der Wanderung zur Bergwiese ca. 1 Stunde. Gutes Schuhwerk wird empfohlen. Parkmöglichkeiten beim Starlhof

Ort Starlhof – Familie Lahnsteiner-Kienesberger, Schwaigerweg 44, 4802 Ebensee

Eintritt frei

#### Wiesen-Vernissage #3

30/06/2024, 16–18 Uhr

Interventionen am und im Feld in Steinbach am Attersee

Botanischer Spaziergang mit Geschichten zu Wild- und Kulturpflanzen mit Birgit Lehner, Autorin und Pflanzenwissenschaftlerin, und kleines Wiesenfest auf der Bergwiese mit hausgemachten Spezialitäten der Biobäuerin Christine Pichler-Brix.

Dauer der Wanderung zur Bergwiese ca. 1 Stunde. Gutes Schuhwerk wird empfohlen. Parkmöglichkeiten beim Berg-Simon Hof.

Ort Starlhof – Familie Lahnsteiner-Kienesberger, Schwaigerweg 44, 4802 Ebensee

Eintritt frei

#### Mitwirkende

**Künstler\*innen** Anita Fuchs, AUT, Lokale Landwirt\*innen

**Programmleitung** Climate Change, Gender, Diversity Christina Jaritsch

**Presseanfragen, Interviews** Christina Werner, [c.werner@salzkammergut-2024.at](mailto:c.werner@salzkammergut-2024.at), M +43 699 10 48 70 72

Kulturhauptstadt Bad Ischl  
Salzkammergut 2024 GmbH  
Auböckplatz 4 | 4820 Bad Ischl  
[www.salzkammergut-2024.at](http://www.salzkammergut-2024.at)

**Pressekontakt**  
[presse@salzkammergut-2024.at](mailto:presse@salzkammergut-2024.at)  
+43 699 10 48 70 72



## Mai bis Juni 2024 | Globalokal – Building the New

### Acta Liquida Fischkultur und Klimawandel

Acta Liquida ist ein transdisziplinäres Kunstprojekt von drei Künstler\*innen, das den Bogen zwischen Traunsee, Klimawandel, Geschichte und Erinnerung spannt und damit zur Fischkultur.

Zwei Ausstellungen

**Heidi Zednik, Elza Grimm und Siegfried Holzbauer**

**Ort** Aurachmühle – Aurachmühl 3, 4814 Neukirchen

**Eintritt** € 5,-

**Siegfried Holzbauer**

**Ort** Seeschloss Ort – Ort 1, 4810 Gmunden

**Eintritt** frei

**Heidi Zednik** abstrahiert natürliche Prozesse des tiefsten Salzkammergut-Sees: jahrzehntelang gesammeltes Filtermaterial aus der Altmünster Fischbruthütte werden installiert, sie zeigen Veränderungen des Wetters, Sedimente und Verunreinigungen. Ergänzt werden sie durch Zeichnungen, Drucke und Objekte.

Die audiovisuelle Installation „memories of an extincting kind“ des Multimediakünstlers **Elza Grimm** thematisiert den Arten- und Lebensraumwandel in den mitteleuropäischen Süßgewässern aufgrund klimatischer und anderer menschen-gemachter Veränderungen. Die Installation setzt sich aus mehreren einzelnen Hologramm- und Klangelementen zusammen. Kernstück bildet die Projektion eines experimentellen Kurzfilmes. Als Inspiration zur Installation in Form und Bewegung dient die Schönheit und Anmut der Reianke. Die u.a. im Traunsee beheimatete Fischart bildet das Leitmotiv der Installation und wird in 3D-Animationen aus unterschiedlichen Perspektiven in verschiedenen Stadien ihres Lebens gezeigt.

**Siegfried Holzbauers** analoge Fotos, mehrfach belichtet, und assoziative Texte zeichnen vielfältige Prozesse und Erinnerungen auf, die mit dem Traunsee und seinen Fischen verbunden sind. Seine Stanglfisch-Installationen thematisieren den Einfluss des Klimawandels auf die Fische des Traunsees.

Die Ausstellung findet zeitgleich in zwei Locations statt. Heidi Zednik und Elza Grimm zeigen ihre Arbeiten und Installationen in der Ausstellung in der Aurachmühle, Neukirchen; Siegfried Holzbauer ergänzt sie mit einigen seiner Fotos. Die Ausstellung in Schloss Ort, Gmunden, zeigt Siegfried Holzbauers Installationen und Fotos.

**Eröffnung** 05/05/2024, 10 Uhr

**Ort** Aurachmühle – Aurachmühl 3, 4814 Neukirchen und Seeschloss Ort – Ort 1, 4810 Gmunden

**Laufzeit** 05/05–16/06/2024

**Finissage** 16/06/2024, 11 Uhr

**Ort** Seeschloss Ort, Ort 1, 4810 Gmunden

**Eintritt** frei

#### Mitwirkende

**Kuratorin** Heidi Zednik

**Künstler\*innen** Heidi Zednik, Elza Grimm, Siegfried Holzbauer

**Programmleitung** **Climate Change, Gender, Diversity** Christina Jaritsch

**Presseanfragen, Interviews** Christina Werner, [c.werner@salzkammergut-2024.at](mailto:c.werner@salzkammergut-2024.at), M +43 699 10 48 70 72

Kulturhauptstadt Bad Ischl  
Salzkammergut 2024 GmbH  
Auböckplatz 4 | 4820 Bad Ischl  
[www.salzkammergut-2024.at](http://www.salzkammergut-2024.at)

**Pressekontakt**  
[presse@salzkammergut-2024.at](mailto:presse@salzkammergut-2024.at)  
+43 699 10 48 70 72

## Juni 2024 | Globalokal – Building the New

### Markt der Zukunft Salzkammergut Zentrale Zukunftsfragen im Fokus

Dialogformate aus Kunst, Wissenschaft, Initiativkultur und Aktivismus.

Seit 2020 macht der Markt der Zukunft Klimakultur als vielschichtigen und spannenden Handlungsraum erlebbar – gemeinsam mit Akteur\*innen aus Initiativkultur, Wissenschaft, Wirtschaft, Zivilgesellschaft und Kunst.

Über dem Markt der Zukunft steht die Frage: Was braucht es, um den entscheidenden Sprung vorwärts in eine klimapositive und -gerechte Zukunft zu schaffen? Wie werden wir künftig leben, wie unsere Energie und Nahrungsmittel gewinnen? Wie stärken wir den gesellschaftlichen Zusammenhalt, wie sehen konkrete Utopien und Perspektiven aus?

Wir laden Gäste aus Initiativkultur, Wissenschaft, Wirtschaft, Zivilgesellschaft und Kunst ein, neue Antworten auf diese Fragen zu finden. Herzstück ist das Forum der Initiativen mit über 60 Gestalter\*innen mit Schwerpunkt Salzkammergut. Ziel ist es, ein Netzwerk zu schaffen – im Mittelpunkt die Akteur\*innen und Initiativen, die einen lokalen Beitrag zu globalen Herausforderungen leisten.

#### Die Kraft der Initiativen

Der Markt der Zukunft Salzkammergut steht ganz im Zeichen der Gemeinschaft. Viele Initiativen, Einzelpersonen und Vereine im Salzkammergut arbeiten bereits an einer nachhaltigen Zukunft für die Region. Ihre Realutopien und Visionen zeigen auf, wie eine klimagerechte und soziale Landschaft und ihre Menschen aussehen und handeln könnten.

#### Das Forum der Initiativen

Der Markt der Zukunft Salzkammergut lädt mehr als 60 Akteur\*innen des Wandels ins HAND.WERK.HAUS in Bad Goisern, um sich einen Tag lang auszutauschen und das Publikum über ihre Projekte zu informieren. Workshops, eine Ausstellung, Diskussionen und Musik rahmen das dichte Programm.

#### Warm-up

So, 30/06/2024, 17–19 Uhr

Das Warm-up des *Markt der Zukunft* findet im wunderschönen historischen Woferstall statt. Hier treffen Wissenschaft und Kunst auf höchst spannende und unterhaltsame Weise aufeinander: Wie kann uns das Wissen der Natur helfen – auf dem Weg in eine klimapositive Zukunft?

17 Uhr – Performance: „Mysterientheater-Erdmutter“

Mit: Michael Pöllinger (Künstler)

18 Uhr – Talk: „Moor, Sumpf, Wald – Lernen von der Natur“

Mit: Karin Hohegger (Naturschutzbund Steiermark & Autorin „Die Gaben des Wassers“), Michael Pöllinger (Künstler)

Ort Woferstall Kurpark 1, 8983 Bad Mitterndorf

Eintritt frei

#### Netzwerktreffen und Ausstellungen

06/07/2024, 13–17 Uhr

Eröffnung der Ausstellung „Constructive Alps“ 11 Uhr

Mit: Wolfgang Schlag (Markt der Zukunft Salzkammergut), Stefan Lasinger (Zentralvereinigung der

Kulturhauptstadt Bad Ischl  
Salzkammergut 2024 GmbH  
Auböckplatz 4 | 4820 Bad Ischl  
www.salzkammergut-2024.at

Pressekontakt  
presse@salzkammergut-2024.at  
+43 699 10 48 70 72

Funding Bodies

Bundesministerium  
Kunst, Kultur,  
öffentlicher Dienst und Sport

mit Unterstützung von



Das Land  
Steiermark  
Kultur



15

Top Partner

Raiffeisen



Destination Partner

salzkammergut

Official Partner

oberösterreichische  
Landesregierung



BAD ISCHLER

Architekt\*innen Österreichs)

Die Schweiz und Liechtenstein vergeben gemeinsam den „Internationalen Preis für nachhaltiges Bauen in den Alpen“. Die Zentralvereinigung der Architekt\*innen Österreichs zeigt im HAND.WERK.HAUS und am Marktplatz herausragende Projekte.

#### ab 12 Uhr – Vernetzungs-Bar Forum der Initiativen

Moderation: Christina Jaritsch (Programmteam, Europäische Kulturhauptstadt Bad Ischl Salzkammergut 2024)  
Initiativen und Expert\*innen tauschen sich aus, um Erfahrungen und Visionen zu einer ökologischen Zukunft zu teilen.

#### 13 Uhr – Eröffnung des Festivals und des Forum der Initiativen

Mit: Künstlerischer Geschäftsführerin Elisabeth Schweeger und Bürgermeister Leo Schilcher  
Das „Forum der Initiativen“ ist das Kernstück des Markt der Zukunft. Ein Ort der Begegnung und des Austausches am Weg in eine klimagerechte Gesellschaft.

#### 15.30 Uhr – Performance bei der „wood passage“ (Marktplatz Bad Goisern)

Mit: MULLMULLA (Künstler\*innen-Kollektiv) und Schüler\*innen der Volksschule Bad Goisern

In Kooperation mit: proHolz Austria und Marktgemeinde Bad Goisern

MULLMULLA sammeln gefundenen Müll und verarbeiten ihn gemeinsam mit Schüler\*innen der Volksschule Bad Goisern zu künstlerischen Perchten-Trachten (in Tirol: Mulla).

#### 16 Uhr – Diskussionsrunde: „Die Kraft der Initiativen – Gemeinschaft stärken“

Mit: Christian Kdolsky (Klimavolksbegehren & Zukunftsallianz), Barbara Kern (HAND.WERK.HAUS), Alexandra Mayr (KLAR! Inneres Salzkammergut)

Kaum eine andere Region Österreichs hat so viel kreative und gemeinschaftsorientierte Initiativen und Expert\*innen. Das Gespräch stellt dieses Potential in den Mittelpunkt und diskutiert mögliche weitere Schritte der Stärkung dieses Netzwerks.

#### 16.45 Uhr – Climate Impuls-Statement

Mit: Nick Nuttall (Musiker, Kommunikationsberater UN-Umweltorganisationen)

Nick Nuttall war lange Zeit Pressesprecher der UN-Klimarahmenkonvention und gibt einen kurzen und unterhaltsamen Ausblick auf die internationale Dimension des Klimawandels.

#### 17 Uhr – Konzert: „Chorus“

Mit: Bernadette La Hengst und Chören der Region unter Leitung von Susanna Fabian

Die Berliner Sängerin eröffnete die Klimakonferenz COP23 in Bonn mit einem Chor mit jungen Menschen.

Gemeinsam mit Susanne Fabian und Sänger\*innen aus dem Salzkammergut gestaltet sie den Abschluss des zentralen Tages des *Markt der Zukunft*.

07/07/2024,

#### 13 Uhr – Frühschoppen

„Der Bauer und der Bobo“ (Regie: Kurt Langbein) und musikalischer Ausklang

Mit: Landesmusikschule Bad Goisern

Der steirische Bergbauer Christian Bachler zieht auf Facebook gegen den wortgewaltigen Falter-Chefredakteur Florian Klenk zu Felde. Dieser lobt ein Urteil, in dem ein Bauer für das gefährliche Verhalten seiner Kühe verurteilt wurde. Klenk sei ein „arroganter Oberbobo“ und ignoriere die Lage der Bauern: „Steigen Sie von ihrem Bobo-Ross und kommen sie zu einem Praktikum“. 250.000 Menschen sahen das Video.

**Ort** HAND.WERK.HAUS Salzkammergut, Rudolf-von-Alt-Weg 6, 4822 Bad Goisern am Hallstättersee

**Eintritt frei**

#### Mitwirkende

#### Akteur\*innen aus der gesamten Salzkammergut 2024 Region

Kulturhauptstadt Bad Ischl  
Salzkammergut 2024 GmbH  
Auböckplatz 4 | 4820 Bad Ischl  
www.salzkammergut-2024.at

**Pressekontakt**  
presse@salzkammergut-2024.at  
+43 699 10 48 70 72

Funding Bodies

Bundesministerium  
Kunst, Kultur,  
öffentlicher Dienst und Sport

mit Unterstützung von  
Kultur



16

Top Partner

**Raiffeisen**

Destination Partner

**salzkammergut**

Official Partner

oberösterreichische  
Landesregierung



# salz kammer gut 2024

European Capital of Culture  
Bad Ischl Salzkammergut

**Projektverantwortliche** Birgit Lurz, Wolfgang Schlag  
**Programmleitung Climate Change, Gender Diversity** Christina Jaritsch

**Presseanfragen, Interviews** Christina Werner, [c.werner@salzkammergut-2024.at](mailto:c.werner@salzkammergut-2024.at), M +43 699 10 48 70 72

Kulturhauptstadt Bad Ischl  
Salzkammergut 2024 GmbH  
Auböckplatz 4 | 4820 Bad Ischl  
[www.salzkammergut-2024.at](http://www.salzkammergut-2024.at)

**Pressekontakt**  
[presse@salzkammergut-2024.at](mailto:presse@salzkammergut-2024.at)  
+43 699 10 48 70 72

Funding Bodies     17

Top Partner 

Destination Partner 

Official Partner  

## Juni 2024 | Globalokal – Building the New

### Garten der Zeitläufe

#### Was können wir mit den Kreisläufen des Lebens auf einer Schulwiese lernen?

Der Garten als offener Lernraum: bis 2024 wird in den Freibereichen um die HLW Bad Ischl von zeitgenössischen Künstlerinnen in Zusammenarbeit mit Schüler\*innen, Expert\*innen und Initiativen ein Ort des Lernens gestaltet.

Von der Küchenwiese zum Klassenzimmer im Grünen: Schüler\*innen der HLW Bad Ischl, eine höhere Schule für Wirtschaft, Soziales und Gesundheit, wirken seit 2022 an der Gestaltung eines Gartens am Schulgelände mit Künstler\*innen und Expert\*innen mit. Ausgehend vom Begriff der Fürsorge, der in der Ausbildung an der HLW eine wichtige Rolle spielt, geht es im Garten der Zeitläufe insbesondere darum, die Beziehung zur Zeit in sozialen Gefügen, in der Natur bis hin zu kosmischen Dimensionen herzustellen. In mehreren Workshops wurde zunächst die Umwelt der Schule genau unter die Lupe genommen, danach wurden Gestaltungsmöglichkeiten mit den Schüler\*innen unmittelbar am Gelände ausgelotet. Eine bisher ungenutzte Fläche wird zu einem Ort der Biodiversität, der zugleich zum Lernen und zum Chillen da ist.

**Eröffnung** 27/06/2024, 15–18 Uhr

**Termin** 28/06/2024, 10–13 Uhr

**Ort** HLW für wirtschaftliche Berufe, Kaltenbachstraße 19, 4820 Bad Ischl

**Eintritt** frei

#### Mitwirkende

**Künstlerinnen** Daniela Brasil und Sophie Krier

Schüler\*innen und Lehrer\*innen der HLW Bad Ischl sowie zahlreiche Expert\*innen

**Projektiinitiator\*innen** Anton Lederer, Birgit Lurz, Margarethe Makovec, Rainer Posch, Karl Rossmann (†), Wolfgang Schlag

**Projekträger** Zentrum für zeitgenössische Kunst

**Schulpartner** HLW Bad Ischl

**Gartenplanung** wildflorie

**Programmleitung** **Climate Change, Gender Diversity** Christina Jaritsch

**Presseanfragen, Interviews** Christina Werner, [c.werner@salzkammergut-2024.at](mailto:c.werner@salzkammergut-2024.at), M +43 699 10 48 70 72

Kulturhauptstadt Bad Ischl  
Salzkammergut 2024 GmbH  
Auböckplatz 4 | 4820 Bad Ischl  
[www.salzkammergut-2024.at](http://www.salzkammergut-2024.at)

**Pressekontakt**  
[presse@salzkammergut-2024.at](mailto:presse@salzkammergut-2024.at)  
+43 699 10 48 70 72

## Juli 2024 bis August 2024 | Globalokal – Building the New | Sharing Salzkammergut – Die Kunst des Reisens

### SOLENAUT\*INNEN

#### Der internationale Sole-Raumhafen (ISR) in Bad Ischl ermöglicht Weltraumerfahrung für alle

Das Projekt SOLENAUT\*INNEN definiert die bisherige Erfahrung von Weltraum und Erde ihrer Besucher\*innen neu. Durch die weltweit erste Kombination einer 18 Meter Fulldome-Kuppel mit einer Salzwasser-Floating-Anlage öffnet sich in Bad Ischl für einen Monat ein Zeitfenster für solenautische Weltraumflüge. Floating im Fulldome: In hochkonzentrierter Salz-Sole tauchen die Besucher\*innen in die Stille des Weltraums ein. Aufgrund des starken Auftriebs der warmen Sole entsteht ein Zustand der Schwerelosigkeit und Tiefenentspannung – dies verstärkt die immersive Wirkung der hochauflösenden 360° Projektionen von Weltraumfahrten und der Außenansicht auf die Erdkugel.

Der Internationale Sole-Raumhafen integriert mit hoher technischer Präzision eine Sole-Schwebeanlage in einer geodätischen Kuppel (Fulldome), und wird ergänzt mit Videoprojektionen die exakt auf diese Umgebung abgestimmt sind. Eine derartige Anlage ist weltweit einzigartig, und in Bad Ischl nun erstmals für die Öffentlichkeit zugänglich.

Durch das Zusammenspiel von Architektur, Technik und dem Zustand des Gehirns beim schwerelosen Floaten entsteht ein Immersionseffekt: Das bedeutet, dass sich die Wahrnehmung der eigenen Person in der realen Welt vermindert und die Identifikation mit der eigenen Person in der virtuellen Welt vergrößert.

#### Floating im Fulldome

Floating ist eine Entspannungstechnik, bei der man in einem Becken voller warmem Salzwasser schwebt, isoliert von äußeren Reizen. Diese Methode fördert die körperliche und geistige Tiefenentspannung und wird in Medizin, Psychotherapie und Wellness eingesetzt. Floating ermöglicht es, Zustände tiefer Meditation zu erreichen.

Um optimalen Auftrieb zu erzielen, entspricht die beim Floating übliche Konzentration der Salzsole dem Salzgehalt im Toten Meer (30%). Zum Vergleich: Im Badebereich von Thermalbädern liegt der Salzgehalt des Wassers üblicherweise bei 3%. Die Rohsole für den Raumhafen der SOLENAUT\*INNEN (Natriumchlorid / Kochsalzlösung) stammt direkt aus dem nahe gelegenen Altaussee. In der Halbkugel des Fulldomes werden speziell für diese Umgebung entwickelte Weltraum-Filme gezeigt, die eine dreidimensionale Wahrnehmung simulieren. Die 4K 360° Videoprojektionsanlage, bestehend aus 5 Barco Laser-Phosphor-Projektoren, ist in ihrer Qualität mit Zeiss-Projektoren in Planetarien vergleichbar. Eine spezielle Projektionsoberfläche des Innenscreens ermöglicht die perfekte Wiedergabe des Bildmaterials bei Tageslicht, und gewährleistet die Unabhängigkeit von Wetterbedingungen wie Regen oder Wind. Die Kombination dieser beiden Technologien ermöglicht ein eindrucksvolles visuelles Erlebnis und hat sich als innovative Lösung für Planetarien und immersive Erlebnisräume etabliert.

#### TOP-SOLENAUT\*INNEN gesucht

Alle Teilnehmenden haben optional die Möglichkeit, sich direkt im Anschluss ihres Weltraumfluges mit einem kurzen Video für das Auswahlverfahren zu bewerben. Die tagesbesten SOLENAUT\*INNEN mit den eindrucklichsten Erfahrungsberichten ihrer Erlebnisse werden Ende August zu einem kostenlosen zweiten Flug eingeladen. Darüber hinaus werden drei ausgewählte TOP-SOLENAUT\*INNEN am Projektende der Öffentlichkeit vorgestellt.

Kulturhauptstadt Bad Ischl  
Salzkammergut 2024 GmbH  
Auböckplatz 4 | 4820 Bad Ischl  
www.salzkammergut-2024.at

**Pressekontakt**  
presse@salzkammergut-2024.at  
+43 699 10 48 70 72

### SOLENAUT\*INNEN

**Ort** EurothermenResort (Kuppel im Außenbereich zwischen EurothermenResort/Hotel und Thermeneingang), Voglhuberstraße 10, 4820 Bad Ischl

**Dauer** 27/07–25/08/2024

**Öffnungszeiten** Täglich um 10, 14 und 18.30 Uhr (Treffpunkt im Foyer der Therme)

**Eintritt** € 25,- bis € 80,-

**Tickets** erhältlich unter: <https://ticketing.salzkammergut.at/de/buyingflow/tickets/10581/>

**Weiterführende Infos:** <https://www.solonaut-innen.space/>

### Details zum SOLENAUT\*INNEN Flug

**Gesamtdauer:** Ca. 100 Minuten (40 Minuten reine Flugzeit)

**Kapazität:** 24 Personen pro Flug

**Mindestalter:** 14 Jahre

**Mindestgröße:** 140 cm

**Schutzanzüge** sind in Small (140–160 cm / 40–80 kg), Universal (160–190 cm / 55–95 kg) und XLarge (190–210 cm / 85–130 kg) verfügbar. Die Anzüge werden über leichtes Gewand angezogen (es ist kein Badegewand nötig). Alle Anzüge werden nach jeder Benutzung gereinigt und desinfiziert.

### Mitwirkende

**Projektverantwortliche** Mario\* Sinnhofer und Günter Hanninger

**Projektassistenz** Elisa Laimer

**Grafik & Video** Christian Schratt

**Projekträger** HASI unlimited (Hanninger&Sinnhofer)

**Programmleitung Baukultur & Handwerk** Eva Mair

**Mit freundlicher Unterstützung des EurothermenResort Bad Ischl**

**Presseanfragen, Interviews** Christina Werner | M: +43 699 10 48 70 72, [c.werner@salzkammergut-2024.at](mailto:c.werner@salzkammergut-2024.at)

Kulturhauptstadt Bad Ischl  
Salzkammergut 2024 GmbH  
Auböckplatz 4 | 4820 Bad Ischl  
[www.salzkammergut-2024.at](http://www.salzkammergut-2024.at)

**Pressekontakt**  
[presse@salzkammergut-2024.at](mailto:presse@salzkammergut-2024.at)  
+43 699 10 48 70 72

## August bis Oktober 2024 | Globalokal – Building the New

### GREEN

#### Künstlerische Arbeiten über und mit Natur

Was machen wir mit der Natur, was macht die Natur mit uns – die Wissenschaft konfrontiert uns mit apokalyptischen Visionen von Klimawandel, Raubbau, Artensterben, Naturkatastrophen. Das Projekt befragt Künstler\*innen nach ihrem Umgang mit dem Thema und entwickelt vielfältige Strategien und Aktionen in Form von eindringlichen Statements und Ausstellungen. In globaler Hinsicht, aber auch mit speziellem Blick auf das Salzkammergut.

**Eröffnung** 04/10/2024, 18 Uhr

**Ort** OTELO.ARTmünster, Ebenzweierstraße 18, 4813 Altmünster

**Laufzeit** 05/10–16/11/2024, Do–So 14–19 Uhr, Sonderführungen nach Vereinbarung

**Eintritt frei** Anmeldung erforderlich [anmeldung@salzkammergut-2024.at](mailto:anmeldung@salzkammergut-2024.at)

#### Mitwirkende

**Beteiligte Künstler\*innen** Anna und Bernhard Blume (Berlin), [Sonja Braas](#) (Siegen & NY), Uku Sepsivart (Rakvere/Estland), Mirko Baselgia (Alvaschein/CH), Asta Gröting (Berlin), Křištof Kintera (Prag), Lois Hechenblaikner (Dornbirn), Katrin Hornek (Wien)

**Kooperationspartner\*innen** Konferenzen „Green“, „Klima“, „Microfarmers“, u.a.

**Kurator** Gottfried Hattinger

**Programmleitung Climate Change, Gender Diversity** Christina Jaritsch

**Produktion** Hannah Kickert

**Presseanfragen, Interviews** Christina Werner, [c.werner@salzkammergut-2024.at](mailto:c.werner@salzkammergut-2024.at), M +43 699 10 48 70 72

Kulturhauptstadt Bad Ischl  
Salzkammergut 2024 GmbH  
Auböckplatz 4 | 4820 Bad Ischl  
[www.salzkammergut-2024.at](http://www.salzkammergut-2024.at)

**Pressekontakt**  
[presse@salzkammergut-2024.at](mailto:presse@salzkammergut-2024.at)  
+43 699 10 48 70 72

## September 2024 | Globalokal – Building the New

### Akademie der Spiele Staunen, suchen, erkennen

Eine Erkundung der Wege zwischen Wissenschaften und Künsten.

Die Akademie der Spiele wurde im 17. Jh. vom Philosophen und Universalgelehrten Gottfried Wilhelm Leibniz erdacht, mit dem Ziel, einen Diskursraum für alle Wissensbegierigen zu schaffen. Die Forschungsstelle der Universität Wien im Almtal legt ihren Fokus auf der Erforschung des Verhaltens von Tieren und lädt interessierte Bürger\*innen zum Mitwirken ein. Hier werden Workshops angeboten, in denen Wissenschaftler\*innen und Künstler\*innen an disziplinenübergreifenden Fragestellungen und Projekten arbeiten. Sie richten sich an Studierende und Interessierte aus allen Disziplinen.

**Eröffnung** 22/09/2024, 16.30 Uhr

**Ort** Pfarrhof Grünau im Almtal, Fischerau 13

**Laufzeit** 22/09–27/09/2024

#### Mitwirkende

**Projektleitung** KLF Konrad Lorenz Forschungsstelle für Verhaltens- und Kognitionsbiologie, Universität Wien, Grünau im Almtal, Didone Frigerio

**Kuratorin** Leonore Leonardy

**Programmleitung** **Climate Change, Gender Diversity** Christina Jaritsch

**Presseanfragen, Interviews** Christina Werner, [c.werner@salzkammergut-2024.at](mailto:c.werner@salzkammergut-2024.at), M +43 699 10 48 70 72

Kulturhauptstadt Bad Ischl  
Salzkammergut 2024 GmbH  
Auböckplatz 4 | 4820 Bad Ischl  
[www.salzkammergut-2024.at](http://www.salzkammergut-2024.at)

**Pressekontakt**  
[presse@salzkammergut-2024.at](mailto:presse@salzkammergut-2024.at)  
+43 699 10 48 70 72

## Oktober 2024 | Globalokal – Building the New

### Microfarmers Conference

#### Kleinbäuerliche Wege für die Landwirtschaft der Zukunft

Die Spannungsverhältnisse der aktuellen bäuerlichen Lebens- und Arbeitsrealität zwischen Romantisierung und Existenzbedrohung sollen einerseits durch den direkten Kontakt bei Community Events und andererseits bei der Konferenz aufgebrochen werden. Nutzungskonflikte zwischen Landwirtschaft und Tourismus bzw. Naturschutz führen zu horrenden Bodenpreisen und Mikro-Landgrabbing. Wie kann der Ausverkauf der Landwirtschaft gestoppt werden und welche Modelle existieren in anderen Ländern bezüglich gerechter Entlohnung bäuerlicher Arbeit? Das Spannungsverhältnis von Direktvermarktung und hohen gesetzlichen Auflagen führt unweigerlich zur Kriminalisierung traditioneller bäuerlicher Praxis. Heikle Themen wie Schlachten in kleinbäuerlichen Betrieben oder fehlende Hofnachfolge und Verschuldung werden oft aus dem Diskurs ausgeklammert. Das Ziel ist aber, über Diversitäten in der bäuerlichen Kultur und Landwirtschaft zu sprechen. Gemeinschaftliche Wohn- und Lebensmodelle sowie außerfamiliäre Hofübergaben sollen genauso sichtbar machen erfahren wie queeres Landleben. Es handelt sich um einen Prozess, in den die nächste Generation aktiv einbezogen werden muss, um ihr eine Zukunftsperspektive in der bäuerlichen Landwirtschaft zu eröffnen. Die Landwirtschaft gehört aktuell zu den am stärksten von Überalterung betroffenen Sektoren in Österreich. Die Community Events werden 2023 und im Frühjahr 2024 an sieben Höfen mit Expert\*innen abgehalten. Die Konferenz ist eine 1-tägige Veranstaltung, bei der sich u.a. in Workshops über die in den Community Events gesammelten Erfahrungen ausgetauscht wird.

Die Community Events an sieben Höfen bilden den Rahmen, um über die Unterschiedlichkeit in der bäuerlichen Kultur und Landwirtschaft zu sprechen. Gemeinschaftliche Wohn- und Lebensmodelle oder außerfamiliäre Hofübergaben werden ebenso thematisiert wie queeres Landleben.

#### Ein Tag am Bauernhof

08/06/2024, 8 Uhr

Ort Selbstvermarktung am Biobauernhof Butterer, Gößl 14, 8993 Grundlsee

01/07/2024, 9 Uhr

Ort Almgrün – Bio Gemüse aus dem Almtal, Hinterbergstraße 4, 4643 Pettenbach

Eintritt frei, Anmeldung erforderlich [veranstaltung@viacampesina.at](mailto:veranstaltung@viacampesina.at)

#### Microfarmer Conference

Die Konferenz ist eine 1-tägige Veranstaltung, bei der sich u.a. in Workshops über die in den Community Events gesammelten Erfahrungen ausgetauscht wird.

20/10/2024, 9–18.30 Uhr

Ort FAST - Forstlichen Ausbildungsstätte Traunkirchen, Forstpark 1, 4801 Traunkirchen

Eintritt frei

#### Mitwirkende

**Künstler\*innen/ Expert\*innen** Maryam Rahmanian, Raj Patel, Morgan Ody uvm. angefragt

**Projektverantwortliche** Isabella Lang und die österreichische Klein- und Bergbäuerinnen-Vereinigung

**Projekträger\*in** ÖBV Via Campesina Austria

**Programmleitung** Climate Change, Gender Diversity Christina Jaritsch

**Presseanfragen, Interviews** Christina Werner, [c.werner@salzkammergut-2024.at](mailto:c.werner@salzkammergut-2024.at), M +43 699 10 48 70

Kulturhauptstadt Bad Ischl  
Salzkammergut 2024 GmbH  
Auböckplatz 4 | 4820 Bad Ischl  
[www.salzkammergut-2024.at](http://www.salzkammergut-2024.at)

**Pressekontakt**  
[presse@salzkammergut-2024.at](mailto:presse@salzkammergut-2024.at)  
+43 699 10 48 70 72

